

6. STADTWERKSTATT CHEMNITZ

Chemnitz – Kinder- und familienfreundlich?

10. Oktober 2008 DASTietz, Großer Veranstaltungssaal

Einführung

Die sechste StadtWerkstatt thematisierte die Kinder - und Familienfreundlichkeit als ganz besonderen Zukunftsbaustein einer Stadt. Sie gilt nicht nur für ein lebendiges und solidarisches Gemeinwesen, sondern ist zugleich ein wesentlicher Faktor für einen attraktiven Wirtschaftsstandort. Dazu gehören das Wohnumfeld genauso wie das Netz an Einrichtungen für Betreuung, Bildung, Kultur und Begegnung. Nach der Einstimmung durch einen kurzen Film der Filmwerkstatt Chemnitz e.V. begrüßte die Bürgermeisterin, Frau Lüth, die Anwesenden mit den Worten: „Wir alle sind Experten zu diesem Thema. - Familie ist Generationenerfahrung und braucht Gerechtigkeit.“

Das einführende Referat hielt die Leiterin des Hauses der Familie Frau Nieher. In einem breit zusammengesetzten Podium und in einer lebhaften Publikumsdiskussion verständigten sich die Mitwirkenden in der Werkstatt zu den Vorschlägen und Fragen, die von den Gästen zu Beginn der Veranstaltung notiert wurden. Das Gespräch wurde vom Chemnitzer Karikaturisten Rainer Bach begleitet, der zum Abschluss drei Zeichnungen zum Thema präsentiert, die viel Zuspruch finden und Heiterkeit auslösen.

Erkenntnisse und Empfehlungen

Kinderfreundlichkeit meint sehr viel und ist ganz konkret

Kinderfreundlichkeit zeigt sich darin, ob bzw. inwieweit die jeweiligen Angebote den Bedürfnissen von Kindern entsprechen. Zur öffentlichen Infrastruktur in Chemnitz gehören deshalb u.a. ein durchgängiges Radwegenetz mit Ampeln an gefährlichen Übergängen; Stadtbibliotheken und Bücherbusse mit Kinder- und Jugendliteratur; die Umsetzung neuer museumsdidaktischer Erkenntnisse in Museen. Zur privatwirtschaftlichen Infrastruktur gehören z. B. Kinderstühle und kindgerechte Portionen in Restaurants, Kinderbetreuungsangebote in Geschäften, Familientickets bei privaten Dienstleistern aller Art usw..

Kinderbetreuung an vielfältige Bedürfnisse der Familien anpassen

Insbesondere Unter den Berufstätigen wünschen sich viele Mütter und Väter längere und flexiblere Öffnungs- und Betreuungszeiten sowie mehr Ganztagsangebote in Schulen und Kindertagesstätten. Hier ist nicht allein die Stadt Chemnitz gefordert, sondern auch Arbeitgeber und Unternehmen können sich für eine gute Kinderbetreuung und familiengerechte Angebote und Regelungen engagieren. In der Diskussion werden vor allem die flexible Handhabung der Schließzeiten von Einrichtungen und eine umfassende Information der Träger und Familien angesprochen.

Es geht um echte Spielräume für alle

Als Kriterien für ein kinder- und familienfreundliches Wohnumfeld gelten vor allem geeignete Bewegungsräume und Betätigungsangebote für kleinere und größere Kinder, aber auch für Familien und zunehmend für Senioren und betagte Menschen. Dafür kann die Stadt in Kooperation mit Eigentümern durch die Platzierung, Gestaltung und Instandhaltung von Spielorten oder auch Naturerfahrungsräumen viel stärker Einfluss nehmen. ‚Kinderstadtpläne‘ sind dabei genauso von Belang wie ‚Bunte Gärten‘ auf Brachen oder ‚Scateranlagen‘ an geeigneten Standorten.

Gute Erreichbarkeit von Adressen, die für Familien wichtig sind

Um Familien mit Kinderwagen, Kindern und Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen die Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs zu erleichtern, sind neben Barrierefreiheit, erschwinglichen Preisen und einer angemessenen Taktung vor allem die Anbindung von sozialen Einrichtungen, Kommunikationszentren und Adressen im öffentlichen Raum sowie Anziehungspunkte in der Stadtlandschaft von besonderer Bedeutung.

Familienfreundliche Preise und Öffnungszeiten

Die Gebührenstruktur von Freizeiteinrichtungen sollte durch umfassende Ermäßigungen den Eintritt für Familien erschwinglich gestalten. Gleiches gilt perspektivisch für Senioren, um ihnen im Alter eine aktive Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Längere Öffnungszeiten von Behörden, Versorgungsstandorten und Freizeiteinrichtungen sind nicht nur familienfreundlich, sondern erhöhen die Servicequalität für alle Bürger.